

# **Spanisch/Englisch oder Latein?**

**Beitrag von „katta“ vom 8. April 2011 19:53**

Naja, de facto bin ich Englischlehrer, weil ich eigentlich fast nur in dem Fach eingesetzt werde.

Das Interesse kann man nicht so allgemeingültig beantworten und hängt auch nicht automatisch am Fach, sondern auch am Alter, wie man mit dem jeweiligen Lehrer klar kommt usw. usf. Fünftklässler sind tendenziell sehr begeisterungsfähig (gerade für Englisch), mit einsetzender Pubertät wird's schwierig (aber das gilt dann auch für Deutsch und wahrscheinlich auch für andere Fächer), in der Oberstufe ist es unterschiedlich. Da in NRW eigentlich keiner Englisch abwählen kann, ist dann die Motivation natürlich sehr unterschiedlich, weil einige sich halt durch ein ungeliebtes Fach quälen müssen, oder aber die vorgegebenen Inhalte unspannend finden usw., während andere sehr viel Spaß an Sprache, Literatur und Kultur haben.

Wobei ich tippen würde, dass das mit der Motivation in Latein schwieriger werden könnte... (aber ich weiß es nicht, ich habe mein Latinum an der Uni gemacht).

Wenn du wirklich nur die Wahl zwischen diesen Fächern hast, überlege dir, was du unterrichten möchtest? Und frag ggf. mal die Lehrer an deiner Schule nach Erfahrungen und Empfehlungen. Latein ist m.W. nach halt mehr Fremdsprachvermittlung, so ähnlich wie Englisch in der Sek I, wo eigentlich die Sprache an sich der Unterrichtsgegenstand ist. In der Oberstufe kommen dann natürlich ganz andere Inhalte hinzu (wie genau das in Bayern aussieht, wirst du besser wissen als ich bzw. ist in den Richtlinien deines Landes mit Sicherheit nachzulesen). Aber frag mal eure Lateinlehrer, wie viel kulturelles Lernen zu Latein gehört, da kenne ich mich nicht aus, und überleg dir, was du Spannender findest.

Wenn du dich jetzt übrigens schon sehr auf eine Uni festgelegt hast, dann aber an einer anderen Uni eine Fächerkombination findest, die vielleicht günstiger ist: Geh dahin! Die Freundschaften, die auch nach der Schulzeit nach halten, überstehen es auch über räumliche Distanz. Ich habe heute noch Freunde aus Schulzeiten, die sich über ganz Deutschland verteilt. Studienwahl nicht nach Freunden, sondern nach den besten /interessantesten Möglichkeiten entscheiden!